

Zwischen Geist und Ebene

Jörn Diederichs stellt seine Kunst im Syker Kreismuseum aus / Ristedter Roadmovie kommt bei den Besuchern gut an

Für seine Ausstellung „Farbwege – Malerei über Geist und Ebene“ im Syker Kreismuseum macht der ehemalige Ristedter Jörn Diederichs einen kurzen Abstecher nach Hause. Die Schau ist noch bis Mitte November in Syke zu sehen.

VON DORIT SCHLEMERMEYER

Syke. „Wer würde sich nicht wünschen, die rot-gold-braun leuchtende Landschaft an einem solchen Tag wie heute malen zu können. Jörn Diederichs kann es“, sagte Ralf Vogeding Sonntagnachmittag bei seiner Laudatio im Syker Kreismuseum. Der Museumsleiter eröffnete damit eine neue Kunstaussstellung. Für die richtige Einstimmung hatte zuvor Jesko Brandt am Klavier gesorgt. Unter dem Titel „Farbwege – Malerei über Geist und Ebene“, stellt der ehemalige Ristedter seine Bilder noch bis zum 18. November im Kreismuseum aus.

Vogeding streifte kurz die Vita des Künstlers. Jörn Diederichs wurde 1969 in Bremen geboren und ist danach in der Syker Ortschaft Ristedt aufgewachsen. Nach seinem Lehramtsstudium entschloss er sich dann beruflich umzusatteln. 1995 begann er schließlich ein Kunststudium an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden. Was er auch mit einem Diplom abschloss. Diederichs lebt und arbeitet heute in der sächsischen Landeshauptstadt.

„Er fängt die Landschaft ein, fühlt sich in sie hinein und kann mit seinen Arbeiten diese Eindrücke festhalten, ohne dass der nächste Regen sie wieder wegwischt“, führte Vogeding in das Werk ein. Diederichs über seine Kunst: „Das kleine Flugzeug steigt über den Häusern des Dorfes in unendliche Weiten. Es wirkt in seinem Aufbruch sehr strahlend. Langsam entfernt es sich von den Häusern und Feldern und lässt sie zurück.“ Dem Maler ist bewusst, dass er erst den ganz großen Raum malen muss, bevor das kleine Element aufleuchten kann.

Mehr als 50 Besucher waren Sonntagnachmittag zur Vermessung ins Kreismu-



Farbenfroh: Jörn Diederichs hat seine alte Heimat Ristedt in Öl auf Leinwand festgehalten.

FOTO: UDO MEISSNER

seum gekommen und betrachteten die Werke des Künstlers. Allen voran das große neunteilige Werk „Ristedt, ein Roadmovie“, das Ansichten von Ristedt in einer

Mega-Collage darstellt. Der Betrachter fährt quasi mit Diederichs durch den Ort und darüber hinaus. In Öl auf Leinwand hat der ehemalige Ristedter seine Impres-

sionen festgehalten. Eine herausragende Rolle in Diederichs Werk spielt auch die Darstellung von Dresden, seiner Wahlheimat. Der Maler hat Ansichten aus neun Teil-

len zusammengefügt, aber im Gegensatz zum Ristedter Werk, wird hier der Blick des Betrachters wie durch eine Linse kreisförmig fokussiert. Wahrzeichen Dresdens wie der Zwinger gruppieren sich um einen unsichtbaren Mittelpunkt.

Neben diesen Werken setzt sich die Schau im Syker Kreismuseum aus Bildern zusammen, die sich mit dem Thema Licht auseinandersetzen. Diederichs versucht darin, die Intensität des Lichts in verschiedenen Stadien einzulangen. Mit dem Thema Winter hat sich der ehemalige Ristedter ebenfalls intensiv beschäftigt. In einer immer wieder veränderten Perspektive, einem Nachspüren der verschiedenen Ausdrücke zu verschiedenen Zeiten, sind dabei stark variierende Werke entstanden.

Von tiefer Auseinandersetzung mit der Materie zeugen auch die Werke „Asterfeuerhaufen 1 und 2“. Der Maler dokumentiert mit groben Pinselstrichen die Holz-

„Von diesen Mega-Collagen werde ich noch mehr machen.“

Jörn Diederichs

struktur und setzt sie in den Kontext zur Umwelt.

„Das ist ja gut geworden“, verabschiedeten sich einige Gäste vom Künstler mit Blick auf die große Ristedter Collage. „Von diesen Mega-Collagen werde ich noch mehr machen“, kündigte dieser an und versuchte, seine Arbeitsweise zu beschreiben. „Natürlich hätte ich das auch ganz anders malen können, ganz andere Ausschnitte wählen können, die Perspektiven anders gestalten oder das kleine silberne Flugzeug hervorheben können, das ist eben der Mut, den ein Maler einsetzen kann“, so Diederichs. Die Ausstellung ist noch bis zum 18. November im Museum zu sehen.